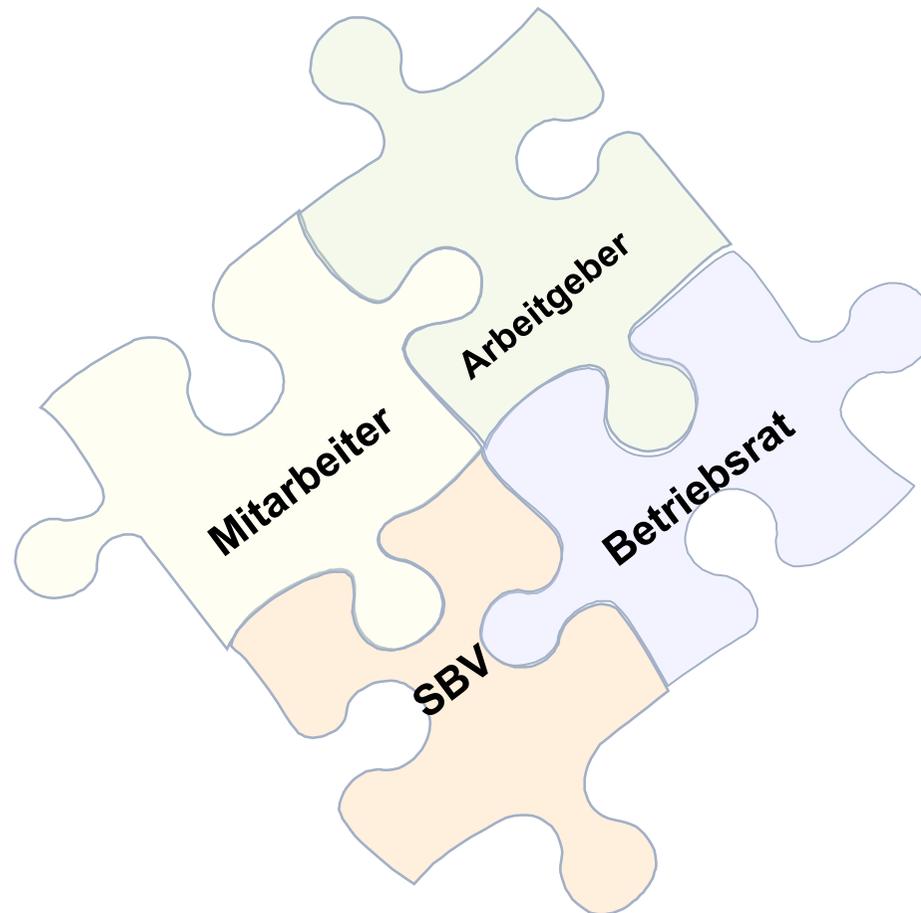


Betriebliches Eingliederungsmanagement



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement: § 84 Abs. 2 SGB IX

Sind Beschäftigte **innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig** klärt der **Arbeitgeber** mit

dem **BER**
der **SBV** bei schwerbehinderten Menschen
der **betroffenen Person** (Zustimmung und Beteiligung)
dem **Werks-/Betriebsarzt** (soweit erforderlich)

wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden werden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt oder der Arbeitsplatz erhalten werden kann (betriebliches Eingliederungsmanagement).



Ziele und Aufgaben des Eingliederungsmanagements

§ 84 Abs. 2 SGB IX:

Arbeitsunfähigkeit überwinden

iedereingliederung fördern

erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen

Arbeitsfähigkeit und Gesundheit erhalten

Behinderungen und chronische Erkrankungen vermeiden

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Mitglieder im **B**etrieblichen **E**ingliederungs **T**eam

Schwerbehindertenvertretung:

1. Vertreter

Betriebsrat:

3. Vertreter:

1. Personal

1. Arbeitsplatzgestaltung

1. Arbeits und Gesundheitsschutz

Werkarzt:

2. Vertreter

Personalabteilung:

2. Vertreter

Sozialberatung:

2. Vertreter

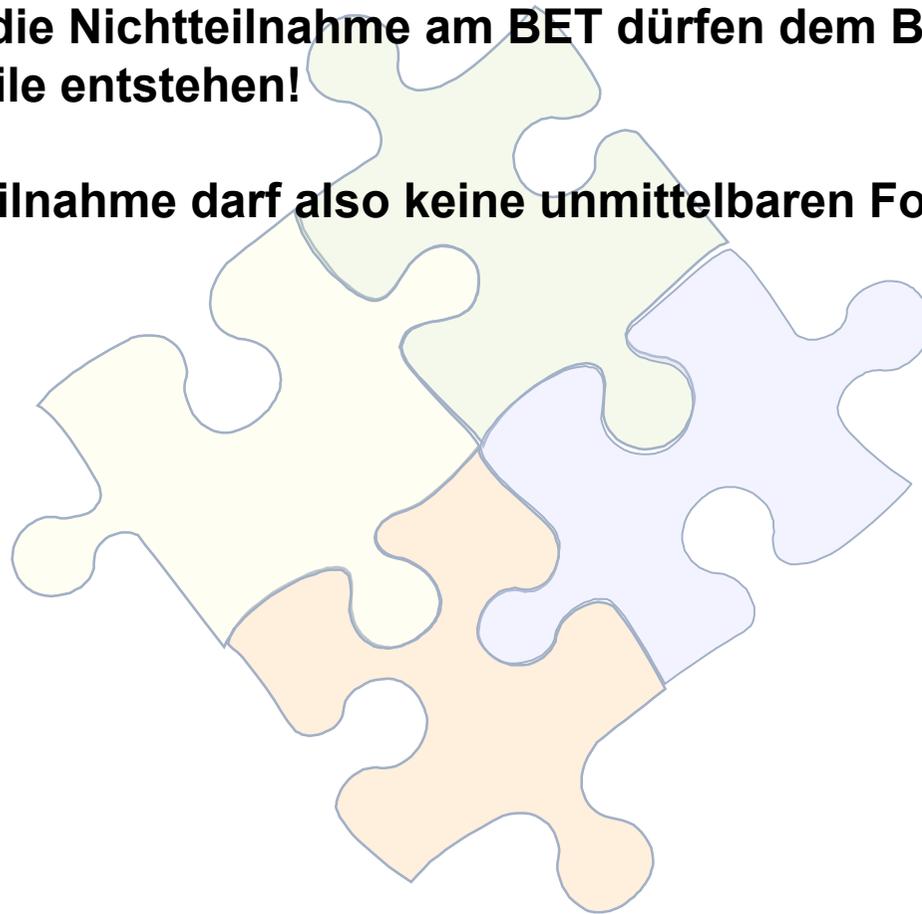


ALLE Mitglieder des BET stehen unter Schweigepflicht!!!

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Durch die Nichtteilnahme am BET dürfen dem Betroffenen keine Nachteile entstehen!

Nichtteilnahme darf also keine unmittelbaren Folgen haben!



Maßnahmen

Integrationsmaßnahmen:

Arbeitsplatz erhalten

- Einarbeitung
- Versetzung
- Innerbetriebliche Qualifizierung
- Arbeitsgestaltung und Begleitende Hilfe
- Berufsbegleitende Beratung
- Coaching

Maßnahmen

Rehabilitationsmaßnahmen: Arbeitsunfähigkeit überwinden

- Stationäre, teilstationäre, ambulante Maßnahmen der medizinischen und beruflichen Rehabilitation
- Stufenweise Wiedereingliederung
- Arbeitserprobung
- Belastungserprobung

Maßnahmen

Präventionsmaßnahmen:

Arbeitsunfähigkeit vorbeugen

- **Gefährdungsbeurteilung**
- **Arbeitsschutzmaßnahmen**
- **Gesundheitsförderungsmaßnahmen**



BET Arbeitet zusammen mit:



Vielen Dank Für Eure Aufmerksamkeit

